

Morgensegen am Donnerstag.

O Herr Jesus, der du bist das ewige wahrhaftige Licht! die Sonne der Gerechtigkeit,
der Anfang aus der Höhe, der schöne helleuchtende Morgenstern.
In deinem Namen stehe ich auf, frühe wache ich zu dir, frühe rufe ich zu dir.
Ich danke dir herzlich, dass du mich in der Finsternis dieser Nacht mit deiner
Hand hast bedeckt, und das Licht des Tages wiederum erleben lassen.
Komm mir, o getreuer Heiland, in dieser Frühstunde zuvor mit deiner unendlichen Güte
und Glanz, und regiere mich diesen ganzen Tag in allen meinen Tun und Lassen,
weil ich ja ohne dich nichts vermag.
Lass deine Barmherzigkeit hervor brechen, wie die schöne Morgenröte,
und deine Gnade über mir aufgehen, wie eine Tau-Wolke des Morgens,
und wie ein Tau, der frühe Morgens sich ausbreitet.
O du ewiges Licht, erleuchte meinen verfinsterten Verstand, und befreie mich von
aller Unwissenheit und Blindheit des Herzens, und verleihe mir mit dem jetzt
angehenden Tage das Licht des wahren Glaubens, dass ich alle meine Werke in deinem
Namen christlich anfangen, und seliglich vollführe.
Und das Licht dieses Tages ja nicht zur Sünde und Eitelkeit missbrauche,
noch mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis eine Gemeinschaft habe, sondern
vielmehr als ein Kind des Lichts einher wandle und vom Schlaf der Sünden aufstehe.
Und ob ich gleich im Finstern sitze, so sei doch du, Herr, mein Licht.
Deine heilige Unschuld beschirme mich, deine große Marter,
so du für mich armen Sünder erlitten hast, bewahre mich.
Dein bitterer Tod stärke und tröste mich in aller Not, deine heilige Auferstehung und
Himmelfahrt öffne mir die Tür durch das finstere Todestal in den himmlischen
Freudensaal und Herrlichkeit, da du mein treuer Heiland, mein ewiges Licht und Preis
sein wirst, und die Tage meines Leidens ein Ende haben werden.
O Herr Jesu, hilf, dass ich auch zu solchem unvergänglichem ewigen Licht
nach der Finsternis dieser Welt gelangen möge.
Amen

Abendsegen am Donnerstag.

Allmächtiger, ewiger Gott,
ich sage dir mit Mund und Herzen Lob und Dank, dass du mich diesen Tag aus lauter Gnade
und Barmherzigkeit, ohne alle mein Verdienst und Würdigkeit, vor allerlei Schaden und Gefahr
so mich hätten können treffen, sonderlich für einen bösen schnellen Tod,
vor Seuchen und Krankheiten, vor Schmach und allem Uebel Leibes und der Seelen, so
gnädiglich behütet, auch mich in deinem Zorn nicht gestraft, sondern mir abermals Frist
zur Busse gegeben hast.
Darum ist mein Herz fröhlich, und meine Seele preiset dich,
um alle deine Güte und Barmherzigkeit.
Meine Zunge soll ihr Gespräch von dir haben, und immer sagen: hochgelobt sei Gott.
Ich bitte dich herzlich, du wollest meine begangene viele und mannigfaltige Sünde
so ich nicht alle erzählen, noch überdenken kann, mit dem teuren Blute deines
lieben Sohns durchstreichen, und derselben in Ungnaden nicht mehr gedenken.
O Herr! schaffe in mir ein reines Herz, und erleuchte mich durch deinen heiligen Geist,
dass ich mein Leben möge bessern und frömmen werden.
Wende auch deine Barmherzigkeit zu mir in dieser Nacht, dass ich ohne Sorge
und Bekümmern einschlafe, und nach notwendiger Rast und Ruhe den morgigen Tag
zu deinem Dienst wieder antreten möge.
Sei du zwischen mir und allen meinen Feinden eine feurige Mauer und Unterschied.
Sei du mein Hüter und Wächter, mein Schirm und Schild, damit mir kein Leid widerfahre.
Behüte mich vor den listigen Anläufen des Teufels, vor allen Nachstellungen
schädlicher Menschen, vor Schrecken, bösen Träumen, schweren Gedanken und
quälender Sorgen, und vor allem Schaden Leibes und der Seelen.
Gib, dass vor mich nicht komme eine traurige Botschaft,
sondern lass mich hören Freude und Wonne.
Lasse deine Augen stets über mich offen sein, und lass mich mit guter Gesundheit wieder
aufwachen, zu Lob und Ehre deiner göttlichen Majestät, um Jesu Christi Willen.
Amen